

## WISSEN: **ADOPTION - EINE ENTSCHEIDUNG AUS LIEBE**

### Hintergrundinformation und Diskussionsthemen

Wer sein Kind zur Adoption freigibt, wird in unserer Gesellschaft oft zu Unrecht geächtet. Frauen werden häufig als „Rabenmütter“ abgestempelt. Dennoch gibt es Frauen, die mutig ihrem Kind das Leben schenken, um es danach loszulassen und anderen Menschen zu übergeben. Ein Kind herzugeben, verursacht Schmerz und Trauer, bricht Tabus und bringt viele Unsicherheiten. Frauen, welche diesen Schritt wagen, verdienen unseren Respekt und unser Verständnis.

#### Arten der Adoption:

- Inkognitoadoption
- Halb offene Adoption
- Offene Adoption



#### Inkognitoadoption

Die Wünsche der leiblichen Eltern werden bei der Auswahl der Adoptiveltern mitberücksichtigt und sie erfahren einige Daten von diesen (etwa Alter, Beruf, Dauer der Ehe, Kinderanzahl). Sie erhalten jedoch weder die Adresse noch den Namen der Adoptiveltern.

Die leibliche Mutter kann sich auch zu einem späteren Zeitpunkt beim Jugendamt über das Wohlergehen und die weitere Entwicklung ihres Kindes erkundigen.

Diese Form der Adoption wird immer noch am häufigsten gewünscht.

#### Halb offene Adoption

Die leiblichen Eltern wissen nicht, wo sich ihr Kind befindet, können jedoch über das Amt für Jugend und Familie zu den Adoptiveltern Kontakt aufbauen und sich auf „neutralem Gebiet“ treffen. Auch Briefe oder Fotos können ausgetauscht werden.

Bei dieser Art der Adoption werden zwischen der freigeben-

den Mutter und den Adoptiveltern Vereinbarungen getroffen. Diese sind jedoch nicht einklagbar.

#### Offene Adoption

Die leiblichen Eltern erfahren, wo sich ihr Kind befindet und haben die Möglichkeit, Kontakt zu den Adoptiveltern und/oder dem Kind aufzubauen.

Auch bei der offenen Adoption vereinbaren die Adoptiveltern mit der freigebenden Mutter die Rahmenbedingungen.

## DISKUSSION

**Die Freigabe eines Kindes zur Adoption ist eine verantwortungsbewusste Entscheidung. Manche Mütter leiden allerdings später darunter. Vor allem, wenn der Entschluss zur Adoption auf Grund von Druck durch das Jugendamt oder der eigenen Eltern zustande kommt. Oft erscheint es Frauen leichter, die Schwangerschaft abzu- brechen, als ihr Kind zur Adoption freizugeben.**

? Was glaubt ihr, warum? ?